

Risikobewertung: Expertise vs. Daten

written by Christian Hafner | 22 September, 2023



Riskmanagement & IKS News

Risikobewertung: Expertise vs. Daten

Erfahrung, Intuition und qualitative Abwägungen vs. Objektivität, Geschwindigkeit und Prognosefähigkeit.

Die Risikobewertung ist ein entscheidender Schritt in der Unternehmensführung und im Risikomanagement. Sie ermöglicht es, Organisationen, potenzielle Bedrohungen und Chancen zu identifizieren, zu bewerten und angemessen darauf zu reagieren.

Bei der Risikobewertung stehen Organisationen vor der Frage, welche Methode sie benutzen sollen: die menschliche Expertise oder die Nutzung von Datenreihen.

Menschliche Expertise:

1. *Erfahrung und Intuition:* Menschliche Experten verfügen über jahrelange Erfahrung und Intuition, die es ihnen ermöglichen, komplexe Risiken zu erkennen und zu bewerten. Ihre persönliche Expertise kann wertvolle Einblicke liefern, die nicht leicht durch Daten allein erfasst werden können.
2. *Flexibilität:* Experten können sich schnell an veränderte Umstände und unvorhergesehene Risiken anpassen. Ihre Fähigkeit zur kontinuierlichen Anpassung an neue Entwicklungen kann in dynamischen Geschäftsumgebungen von grossem Nutzen sein.
3. *Qualitative Einschätzungen:* Menschliche Expertise ermöglicht qualitative Einschätzungen, die auf subtilen Faktoren und Kontextwissen basieren. Dies ist wichtig, wenn es darum geht, nicht leicht quantifizierbare

Risiken zu bewerten.

Datenreihen:

1. *Objektivität*: Datenreihen bieten eine objektive Grundlage für die Risikobewertung. Sie sind frei von menschlichen Vorurteilen oder subjektiven Einflüssen.
1. *Datenverarbeitung und Geschwindigkeit*: Moderne Technologie ermöglicht die Erfassung und Analyse grosser Datenmengen. Dies ermöglicht eine umfassende schnelle Risikobewertung, die viele Faktoren und Trends berücksichtigt.
2. *Prognostische Analyse*: Daten können verwendet werden, um prognostische Modelle zu erstellen, die zukünftige Risiken vorhersagen. Dies ermöglicht eine frühzeitige Identifizierung und Prävention von Risiken.

Vor- und Nachteile:

- *Menschliche Expertise*: Obwohl menschliche Expertise unschätzbar ist, kann sie durch Vorurteile, begrenzte Erfahrung und mangelnde Verfügbarkeit eingeschränkt sein. Zudem kann sie bei grossen Datenmengen an ihre Grenzen stossen und ist möglicherweise nicht immer objektiv.
- *Datenreihen*: Daten bieten objektive und umfassende Einblicke, aber sie können in ihrer Interpretation irreführend sein, wenn nicht alle relevanten Faktoren berücksichtigt werden. Zudem sind sie nicht immer in der Lage, qualitative Aspekte und kontextbezogene Informationen zu erfassen.

In der Praxis ist oft eine Kombination aus menschlicher Expertise und Datenanalyse am effektivsten. Experten können wichtige Kontextinformationen liefern und die Ergebnisse der Datenanalyse interpretieren. Gleichzeitig können Datenreihen die objektive Grundlage für fundierte Entscheidungen liefern.

Dieses hybride Modell nutzt die Stärken beider Ansätze und ermöglicht eine robuste Risikobewertung, die den Anforderungen der modernen Geschäftswelt gerecht wird.

Es ist wichtig, dass Organisationen die richtige Balance zwischen menschlicher Expertise und datengesteuerten Ansätzen finden, um ineffektives Risikomanagement zu gewährleisten.